Der Ammersee-Fischer

Klausi Marx

Foto: Thomas Ruhl / PORT CULINAIRE no.54

FISCHEREI
MARX
UTTING
SEESTR. 17

LERNEN MIT SPASS
WASSERSPORT
MARX

Fischerei - Bootsverleih - Segelschule - Motorbootschule

Aus den Fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts dürfte das Schild über Klausis Haustür stammen: Zeuge einer noch viel längeren Familiengeschichte von Fischern aus der Familie Marx am Ammersee, die im Jahr 1456 erstmals urkundlich erwähnt werden. Im Laufe der Zeit wurden sie, um das unsichere Geschäft mit der Fischerei abzusichern, auch Bootsverleiher von zunächst Ruder-, dann auch Segelbooten und schließlich Segel- und Motorbootlehrer mit weltumspannendem Angebot. Ebenso viel Tradition hat in der Familie Marx der Vorname Nikolaus, oder kurz Klausi.

Die heutige Fischereigenossenschaft wacht in ungebrochener Tradition der 1691 gegründeten Fischerzunft darüber, dass die Ammerseefischerei nur von Inhabern der 34 althergebrachten Fischrechte ausgeübt wird und legt die Maschenweite der Netze ebenso fest wie die Schonzeiten und vieles mehr. Unter den Fischern Grund für manche heftige Diskussion. Die alleinige Herrschaft über den See verlor die Zunft allerdings bereits im 19. Jahrhundert an den bayerischen Staat, was Mancher noch heute sehr bedauert.

Dafür – und um Schäden durch die „Sommerfrischler", also die ersten Touristen, und vor allem die befürchteten Gefahren für die Fischerei durch die gerade aufkommende Dampfschifffahrt auszugleichen – erhielten die Fischer das Privileg, auf dem See Boote zu vermieten und auch Fährdienste zu leisten. Deshalb sind alle Bootsverleiher am Ammersee noch heute Angehörige der alten Fischerdynastien, und auch manche Segelschule hat darin ihren Ursprung. In der Nachkriegszeit lagen am Steg des Bootsverleihs Marx direkt neben dem Uttinger Dampfersteg die ersten Segeljollen, und bald wurde der Segelsport zum wichtigsten Geschäftszweig, folgerichtig erweitert um die 1975 gegründete Segel- und Motorbootschule. Aus wenigen Jollen wurde ein rundes Dutzend Segelboote mit einer Elf-Meter-Hochseeyacht als heutigem „Flaggschiff" auf dem Ammersee.

Wer hier erstmals den richtigen Wind geschnuppert hat, kann mit dem Klausi auch auf ganz große Fahrt gehen: Neben Ausbildungstörns im Mittelmeer stehen immer wieder auch Fahrten in exotische Reviere von Thailand über die Seychellen bis in die Karibik im Programm von Wassersport Marx. Schließlich muss auch der Klausi als selbsterklärter Paradiesbewohner gelegentlich mal nachsehen, ob es daheim wirklich immer noch am schönsten ist!

Klausis Uropa musste nicht nur zum Fischen rudern. Wer den letzten Dampfer versäumt hatte, konnte sich auch von ihm ans Ostufer übersetzen lassen. Den Breitbrunner Dampfersteg traf er punktgenau, ohne auch nur einmal umzuschauen.

Leider viel zu selten findet der Klausi Zeit, selbst am Ruder seiner „Hanni", einer Bavaria 34, Schüler oder Gäste über den Ammersee zu skippern

Kaum Einer dürfte so viele Sonnenaufgänge über dem Ammersee gesehen haben, wie Klausi Marx. Vier Uhr morgens ist für ihn keine ungewöhnliche Zeit, um „in den See zu fahren", und wie hier ist er beim ersten Sonnenstrahl mit dem frischen Tagesfang bereits auf dem Heimweg. Dabei ist er deutlich flotter unterwegs, als der rudernde Uropa...

Seit 55 Jahren holt der Klausi frühmorgens zu jeder Jahreszeit, sommers wie winters, „seine" Renken aus dem Netz. Keine einfache Arbeit mit nassen, kalten und klammen Händen, wenn Fisch und Netz dabei heil bleiben sollen.

Im ständigen Spannungsfeld zwischen dem „woher" und dem „wohin" arbeitet der Ammerseefischer: zwischen dem woher nehmen, wenn die Fänge mal wieder zu wünschen übrig lassen, und dem wohin verkaufen, wenn sie explodieren und die frische Ware wenig Geduld zeigt. Auch das kommt vor, denn der Tagesfang kann zwischen weniger als zwanzig, aber auch über tausend Fischen liegen, welche in die Netze mit einer Maschenweite von 37 Millimetern gehen. Mit tausend Metern dieser Schwebnetze pro Fischrecht, zu denen noch Bodennetze und Reusen kommen, wird vor allem der Klassiker unter den Ammersee-Fischen gefangen: die Renke (lat. *Coregonus bavaricus*), ein Plankton fressender Lachsfisch, der anderswo auch als Felchen oder Muräne bekannt ist. Zur Freude des Fischers geht auch mal ein stattlicher Zander oder ein schmackhafter Saibling ins Netz.

Der Ammersee entstand vor über zehntausend Jahren am Ende der letzten Eiszeit. Die Gletschermulde füllte sich mit Schmelzwasser und ist heute noch rund 46 Quadratkilometer groß und bis zu 82 Metern tief – Tendenz abnehmend. Seine Zuflüsse füllen den See langsam, aber stetig auf. Ähnlich ergeht es den Berufsfischern: Nachwuchs ist Mangelware für den schönen, aber doch auch sehr anstrengenden und zeitaufwendigen Beruf. Nicht so im Hause Marx: Klausis Sohn Michael managt derzeit noch vor allem den Bootsverleih und die Segelschule – auch nicht gerade wenig Arbeit – und steht auch für die Fischerei bereit. Ohne Familie geht es nicht.

Wo früher im katholischen Altbaiern der Hof und die zahlreichen Klöster der vielen Fasttage wegen Fisch zu einem begehrten, raren (und für sie zum Festpreis reservierten) Gut machten, hat der Klausi die Vermarktung heute in die eigene Hand genommen. Neben dem direkten Verkauf von frischen und geräuchterten Fischen werden aufstrebende junge Gastronomen aus der Region beliefert, die mit internationaler Erfahrung aus der Welt der Sterneköche in ihre Heimat zurückgekehrt sind, wie Lena Mielke vom „Lenas am See" in Utting und Josef Hartl vom „Unterwirt" in Türkenfeld.

Ein Fisch macht Karriere: aus Klausis Netz auf den Teller bei Josef Hartl vom „Unterwirt" in Türkenfeld, rund fünf Kilometer nördlich des Ammersees.

In wenigen Stunden verwandelt Klausis Räucherofen „grüne" Renken in pures „Ammersee-Gold". Jeden Mittwoch und Samstag um 12 Uhr frisch aus dem Ofen – während der Saison und bei gutem Fang auch öfter. Telefonische Bestellungen: 08806-7704

Der Segel-, Ruder- und Tretbootverleih läuft von Ostern bis Oktober. Reservierungen , Informationen zur Segelschule und Vereinbarung von Motorbootstunden unter 0152-25663949 *(auch WhatsApp). Internet* www.segelschulemarx.de

FISCHEREI MARX UTTING SEESTR. 17

Fischerei und Bootsverleih
Segel- und Motorbootschule
Seestraße 17
86919 Utting am Ammersee
Tel. (0 88 06) 77 04
Fax (0 88 06) 17 60
Mobil (01 52) 25 66 39 49
www.segelschulemarx.de
marx@segelschulemarx.de

LERNEN MIT SPASS
WASSERSPORT MARX

Ein Blick in Klausis Paradies: Ganz links im Bild sein „Büro" am Bootsverleih mit Ruder- und Tretbooten, dahinter „Lenas am See", am rechten Bildrand das Strandbad Utting und Klausi in voller Fahrt zur Fischerhütte – der Tagesfang muss frisch verarbeitet werden!

Für Inspiration in Text und Bild danken wir:

Lenas AM SEE CAFÉ-RESTAURANT-BAR
Seestraße 10, 86919 Utting
www.lenasamsee.de

Edition Port Culinaire
www.port-culinaire.de/produkt/die-junge-bayerische-kueche/
ISBN: 978-3-94731-095-1

Gasthof Hartl
Zum Unterwirt
Duringstr. 5
82299 Türkenfeld
www.gasthof-hartl.de

Fotos: Thomas Ruhl, Lenas am See Utting, Unterwirt Türkenfeld, Michael Marx, Rudi Abold ©2021